



Frau M.
99817 Eisenach

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
16.04.2019

Beantwortung der Einwohneranfrage - Thüringer Museum (EAF-0195/2019)

Sehr geehrte Frau M.,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Über Ausstellungen und Veranstaltungen wird regelmäßig im Rahmen von Pressemitteilungen, Pressegesprächen und Mail-Ankündigungen informiert. Darüber hinaus werden alle Mitteilungen für die Veranstaltungskalender der Stadt und der EWT gemeldet und so der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Zu 2.:

Die Neueinrichtung der Gemäldesäle im Nordflügel des Eisenacher Stadtschlusses ist für den Herbst 2020 vorgesehen. Erste Einblicke konnten jedoch bereits unter dem Titel „Kunst im Marstall“ vom 1. Dezember 2018 bis zum 17. Februar 2019 mit ausgewählten Gemälden, Graphiken und Zeichnungen im Marstall des Eisenacher Stadtschlusses gewährt werden. Nach Beendigung der aktuell im Marstall präsentierten Ausstellung mit Fotografien von Günter Bersch soll dieses Format mit wechselnder Präsentation im Marstall fortgesetzt werden.

Zu 3.:

Die Stadt Eisenach befindet sich zurzeit in der vorläufigen Haushaltsführung, wodurch insbesondere bei den freiwilligen Leistungen nur sehr eingeschränkt auf die geplanten Haushaltsmittel zurückgegriffen werden kann.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuer@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Zu 4.:

Bei der Ausleihe von zwei Werken aus der Sammlung mittelalterlicher Kunst des Thüringer Museums Eisenach an die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt handelt es sich um einen regulären Leihvorgang, wie er im nationalen und internationalen Museumsbetrieb üblich ist. Die beiden Leihgaben wurden im Rahmen einer Leihanfrage für eine zeitlich begrenzte Ausstellung bis Ende August 2019 nach Wittenberg geliehen. Darüber hinaus gibt es keine Planungen, mittels Dauerleihgaben o.ä. die Sammlung zu verringern. Vielmehr konnte dieser Leihvorgang dafür genutzt werden, zwei bislang im Depot verwahrte Objekte restauratorisch bearbeiten zu lassen und der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Zu 5.:

Die Reuter-Villa ist bereits seit dem 6. Februar 2019 wieder für Besucher geöffnet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Uwe Möller in Vertretung
Bürgermeister